Erforderliche Umbaumaßnahmen in Bio-Geflügelställen

Mit 1.1.2022 ist die neue EU-Bio-Verordnung in Kraftgetreten. Damit sind einige Änderungen in der Tierhaltung verbunden, die auch Geflügelhalter betreffen, wie zum Beispiel die Besatzdichtenregelung. Übergangsfristen für bestehende Haltungssysteme laufen mit 1.1.2025 aus, weshalb für etliche Geflügelhalter- sowohl im Mast-, wie auch im Legebereich - Handlungsbedarf besteht. Im Rahmen der Veranstaltung werden praxistaugliche Lösungen besprochen. Weiteres Thema ist der Umgang mit betriebsfremden Personen (zB NGOs), die sich unbefugt Zutritt zu Stallungen schaffen wollen.

ÖPUL23-BIO 2 Stunden

Referent/in: Albin Hubner (Haas- Fertigbau), Hermann Mitterbauer (Fa. Gurtner), Dr. Gernot Gallor, DI Dominik Sima ABL, Stefan Kopeinig

Information

Kursdauer:	3,6 Einheiten
Kursbeitrag:	40,00 € Teilnehmerbeitrag 20,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert für Landwirte 00,00 € Teilnehmerbeitrag ISP Bildungsförderung von Projektmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 2014-20
Fachbereich:	Tierhaltung, Umwelt und Naturschutz, Biologische Wirtschaftsweise
Anrechnung:	3 Stunde(n) für BIO-Austria Weiterbildung, 2 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO

Verfügbare Termine

© 2025 - lfi.at